Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **1 (1944)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PA 4015

Plan

Schweiz. Zeitschrift für Landes-, Regional- und Ortsplanung · Revue suisse d'urbanisme

Mai 1944 · 1. Jahrgang

1

Inhalt:

Bundesrat Kobelt
Begleitwort

Die Redaktionskommission
Was wir wollen

L. Derron
Begriff und Organisation der Landesplanung

H. Gutersohn
Zur Frage der Planungsregionen

E. Virieux
Commissions régionales et répartition des zones

R. Steiger
Der organisatorische Aufbau der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung

Umschau

Schrifttum

Ausland

No. 6064 BRB 3.10.39

1944 = 607

Was erwartet die Landesplanung von den Privatbahnen?

Rechtlicher und finanzieller Zusammenschluss gleichgearteter Einzelunternehmen.

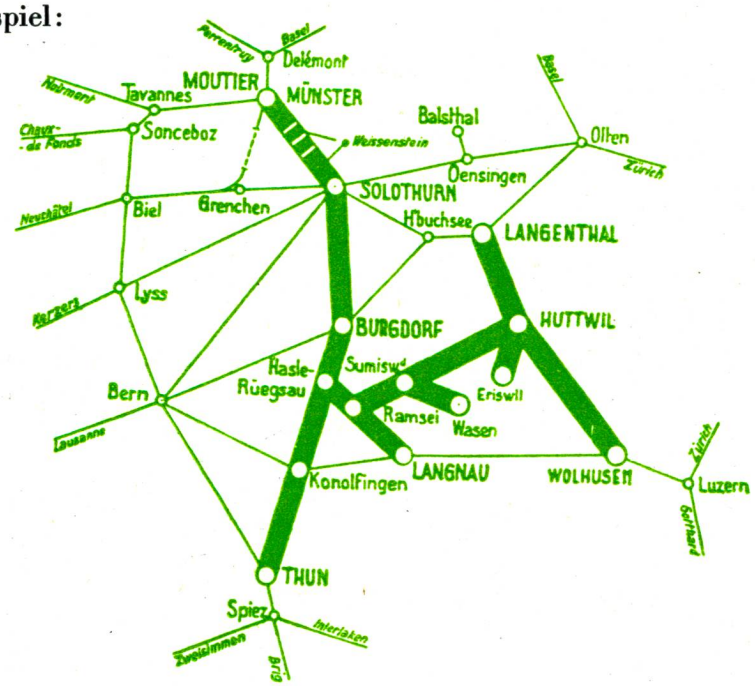
Schaffung von grössern Betriebsgemeinschaften.

Vereinheitlichung des Traktionssystems.

Vereinheitlichung des Rollmaterials.

Planmässige und rationelle Ausnützung der Transportmittel und Bahnanlagen.

Anwendungsbeispiel:



Fusion der Langenthal-Huttwil-, Huttwil-Wolhusen- und Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn

zu einer Gesellschaft.

Umbau auf das elektrische Traktionssystem. Betriebsgemeinschaft mit der Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn und Solothurn-Münster-Bahn.

Gesamtnetz: 175 Betriebskilometer

Direktion der Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn